

Mittwoch, 1. 11. 2017, 20 Uhr:

AK 10,-

Sean Taylor Singer & Songwriter, Großbritannien

Dieser Künstler gehört nicht nur zu den umtriebigen, sondern auch zu den spannendsten Musikern der britischen Roots- und Blues-Szene. Der großartige Songwriter, Sänger und Instrumentalist tritt heute wieder Mal den Beweis an, dass es keine Big Band oder Videoleinwände für erstklassige Unterhaltung braucht. Dass der Mann sein Handwerk versteht, sieht man schon an der beeindruckenden Liste der Kollegen, die er Live unterstützte: John Fogerty, die Neville Brothers, Robert Cray oder auch John Mayall und Arlo Guthrie sind nur einige, die man hier nennen kann. Wundervolle handgemachte und ans Herz gehende Songs – genau das Richtige zur Wochenmitte.

Donnerstag, 2. 11. 2017, 20 Uhr:

Eintritt frei

UC Blues

Blues, Bremen

UC Blues wurde an einer Kreuzung bei Lilienthal gegründet, als sich Harper und Gitarrist über die Füße fielen. Klassisch Crossroads eben. Nicht ganz so klassisch fällt die Musik der Herren aus, denn sie vereinen Blues mit Elementen des Rockabilly, Rock und Detroit-Trash Blues zu einer Mischung, die nicht nur geschmeidig durch die Ohren, sondern auch gewaltig in die Beine geht. Da jedoch niemals der Respekt vor dem geliebten Blues verloren geht, können sich sowohl Puristen als auch feierwillige auf einen erfüllten Konzertabend freuen.

Freitag, 3. 11. 2017, 21 Uhr:

AK 16,-

Double-O-Soul

Soul & Funk, Bremen

Hier ist die endgültige Partyband mit der allzeit gültigen Lizenz zum Grooven, die Truppe mit der rasanten Rhythmusabteilung, der Haufen mit der fulminanten Gebläsesektion, die Mädels mit den charmannten Backgroundstimmen, dem Leadsänger mit der wilden "Der-sich-den-Wolf-tanz"-Attitüde – hier ist eben Double-O-Soul. Man muss diese formidable Formation einfach selbst erleben, um zu merken, dass selbst diese marktschreierisch klingenden Anpreisungen noch viel zu niedrig gegriffen sind. Wie soll man aber auch ultimativen Sound in schöne Worte fassen? Diese Dimension könnt ihr nur live erfahren. Dass diese herz-, hirn- und gehörgangerfrischende Truppe seit nunmehr fast schon historischen Zeiten unseren Saal zum Kochen bringt sollte für sich sprechen!

Samstag, 4. 11. 2017, 21 Uhr:

AK 13,-

Checkin' Up

Showtime Blues, Bremen/New Mexiko

Heute gibt's Showtimeblues mit Checkin' Up, und das bedeutet ehrlicher Blues von einer bestens eingespielten Band, die sogar mit einer Hammond B3 aufwarten kann. Michael Gienapp beherrscht sein Handwerk dabei so gut, dass er sich als echter Bremer sogar in New Mexiko und Texas einen guten Ruf erspielt hat (und dort den El Paso Blues Award angengelt bekam). Mit seinem unnachahmlichen Humor, seiner oft riskanten Show und seinen ausgebufften Mitstreitern wird er auch diesen Abend ein weiteres Mal mit klassischen Rhythm-and-Blues-Nummern, modern gespielt, ebenso wie mit jazz- und soulorientierten Spielarten aktueller Songs einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Mittwoch, 8. 11. 2017, 20 Uhr:

AK 20,-

Thorbjörn Risager

Blues, Dänemark

Aus dem Land der Inseln, der besten Hottogs der Welt und der gefühlt 200 Aquavit-Sorten kommt ein völlig zu Recht hoch gelobter und dekoriertes Blues-Musiker auf unsere Bühne. Allein seine Whiskey- und Zigarrenstimme, die ein wenig an Joe Cocker oder B.B. King erinnert, ist ein Konzertbesuch allemal wert. Dazu gereicht wird Musik, die sich

zwischen Blues, Rock, R&B und Soul bewegt und nicht nur mit Hingabe und Können aus den Boxen tönt, sondern auch gerne mal so richtig Tempo vorlegt, was in dieser Zusammenstellung aus einem kleinen Clubkonzert eine ausgewachsene Party machen kann, was wir bereits mit großer Freude erleben durften! Dazu tragen selbstverständlich auch die Black Tornados bei, denn diese Truppe ist schon für sich ein unvergessliches Erlebnis. Dieser Mann überzeugte auch unsere hartgesottensten Brummler und Quengler, was mindestens ebenso auf seine Qualität hinweist, wie die zahlreichen internationalen Preise!

Donnerstag, 9. 11. 2017, 20 Uhr:

Eintritt frei

Sonic Health Club

Funk, Pop & Soul, Bremen/Oldenburg

Sonic Health Club spielen einen Mix aus Funk und Pop, der so richtig schön grooved, bisweilen ganz entspannt und manchmal mit richtig Dampf dahinter auf die Bühne kommt. Untermalt werden die Songs von einer Sängerin, deren wahnsinnige Stimme perfekt den Sound der Truppe ergänzt. Durchweg selbstgeschrieben, präsentieren sich die Songs mit eingängigen Gesangslinien, treibender rhythmischer Dynamik und facettenreichen Arrangements. Hier gibt es intelligenten, frischen und erwachsenen Funk-Pop auf die Ohren.

Freitag, 10. 11. 2017, 18 Uhr:

AK 10,-

8. Bremer Metal Festival

Metal, Deutschland / Dänemark / Schweden

Auf die Presse, fertig, los: Da manche Musikrichtungen trotz unermüdlicher Anstrengungen unverdienter Weise nie beim Musikfest Bremen landen werden, freuen sich das Local Radio und der Blues Club zum achten mal das Bremer Metal Festival präsentieren zu können! Heute und morgen lässt bei uns alles die Bretter beben, was metal-mäßig Rang, Namen, schwarze Klamotten und vor allem eine gewisse Mindest-Lautstärke hat! Der geneigte Metalhead kann dabei aus quasi jeder Spielform seiner Lieblingsmucke auswählen, und dies mit dem großen Vorteil, dass er garantiert nicht nass wird. Na gut, zumindest nicht durch Regen. Dabei werden Brain, Locke und der Club Bands aus der ganzen weiten Welt auf die Bühne zerren. Wir starten heute mit: Ernste-Späss-Band – Demersal – Clear Sky Nailstorm – Lost World Order – Cobra Cult – Noise Forest.

Samstag, 11. 11. 2017, 17 Uhr:

AK 10,-

8. Bremer Metal Festival

Metal, Deutschland / Italien

Nach einer klitzekleinen Pause (48-Stunden-Schichten verstoßen seltsamer Weise gegen geltendes Arbeits- und Menschenrecht) geht das Programm der Superlative nahtlos weiter. Heute am losbrettern: X-ing – Line Of Fate – Honeytruck – Metamorphonia – Mollust – Tarchon Fist – Black Abyss.

Dienstag, 14. 11. 2017, 20 Uhr:

AK 13,-

Sweet Kiss Momma

Southern Rock, USA

Das schöne Puyallup ist nun beim besten Willen nicht bekannt als Metropole des Südens. Nichts desto Trotz hat die Musik von Sweet Kiss Momma einen nicht zu leugnenden Southern-Einschlag. Dazu gibt's noch 'nen Schlag Roots und fertig ist eine unverkennbar mit Liebe gespielte geniale Soundmischung. Das Spektrum der Band reicht von wunderschönen instrumentalen Balladen über ruhige und nachdenkliche Songs bis hin zu Krachern, die gut und gerne in ein Stadion passen würden und bei denen Mitstampfen das Mindeste an Bewegung ist. Vergleiche mit Lynyrd Skynyrd, The Allman Brothers Band oder den Black Crowes sind unvermeidlich, geben aber nur unvollständig den völlig eigenen Stil dieser Band wieder. JA-Können an den Instrumenten und ein mitreißender Sänger seien hier nur der Vollständigkeit halber erwähnt.

Mittwoch, 15. 11. 2017, 20 Uhr:

AK 16,-

Josh Smith

Blues, USA

Heute betritt Josh Smith die Bretter, die die Welt bedeuten. Dieser gehört laut Rocks-Magazin zu den „größten BluesRock Gitarristen der Gegenwart“, womit bewiesen wäre, dass auch Journalisten nicht immer daneben liegen. Josh spielt modernen, atmosphärisch dichten, großartigen und emotional aufgeladenen Blues, der an die fetten Jahre von Albert King und B. B. King erinnert und die Grenzen zwischen Blues und Soul vergessen lässt. Sein Anspruch ist es, „High Quality Blues“ voller Originalität zu liefern – und diesen erfüllt er ganz, ganz locker. Das Gitarrenspiel dieses exorbitanten Künstlers ist klar, bissig, punktgenau, aufschreiend und lakonisch – inspiriert durch die tiefe Verbindung von elegantem Soul und erdig urbanem Blues. Ein Muss, nicht nur für Blues-Enthusiasten.

Donnerstag, 16. 11. 2017, 20 Uhr:

AK 16,-

Tony Spinner

Blues Rock, USA

Tony Spinner, Gitarrist und Sänger, ist nicht nur ein Blues-Musiker durch und durch, der diese Musik lebt und atmet, er ist außerdem mit einer unglaublichen Stimme gesegnet und verfügt über eine bewundernswerte Gitarrentechnik. Neben anderen Tätigkeiten (z.B. bei der Megaband Toto oder bei Pat Travers) widmet er sich seinem eigenen Projekt, dessen Musik Rock, Blues, Funk und Groove hat – Staunen wird garantiert. Beeinflusst von Jimi Hendrix, Duane Allman, Rory Gallagher, Johnny Winter und Robin Trower erwuchs aus ihm ein begeisterter Performer, den man unbedingt live gesehen haben muss.

Freitag, 17. 11. 2017, 21 Uhr:

AK 16,-

East Street Band

Bruce-Springsteen-Cover, Sachsen

Über Bruce Frederick Joseph Springsteen verlieren wir jetzt nicht allzu viele Worte. Wer neben einem Schrank voll Grammys auch noch ein Oscar im Wohnzimmer stehen hat, dürfte so ziemlich jedem bekannt sein. Springsteens Sound und Stimme wiederzugeben ist nicht ganz trivial, und daher freut es uns umso mehr heute Abend die East Street Band präsentieren zu können, die sich genau dies auf die Fahnen geschrieben hat. Die Band spielt die Musik von „The Boss“ hautnah am Original und verpackt sie in eine packende und mitreißende Bühnenshow. Wobei hier nicht nur stumpfes Nachspielen angesagt ist: Trotz hoher Authentizität behält ihre Show durch das solide musikalische Können und die nötige Portion an Spontanität ihren eigenen Charme und ihre Individualität. Da die Band die gesamte Schaffensphase von Bruce im Repertoire hat, steht einem großartigen Rockabend nichts im Wege.

Samstag, 18. 11. 2017, 21 Uhr:

AK 16,-

Demon's Eye

Deep-Purple-Cover, Irland/Deutschland

Das Prinzip dieses Clubs dürfte ja bekannt sein: Wenn hier eine Tribute-Band aufspielt, dann bitte nur die Beste! Und diese Deep-Purple-Epigonon rufen mit ihrer energiegeladenen Show beste Erinnerungen an die kreativen Glanzzeiten des Hardrock-Flaggschiffs in den Siebziger wach und gelten inzwischen als beste ihrer Art in Europa - wie auch wir hier schon feststellen durften. Den offiziellen Ritterschlag haben Demon's Eye übrigens bekommen, als Original-Purple-Drummer Ian Paice für einige Konzerte den Platz an der Schießbude einnahm und seine Jünger hinterher in den höchsten Tönen lobte: "Diese Jungs sind wirklich fantastisch!". Davon kann sich das Publikum heute wieder selbst überzeugen.

Montag, 20. 11. 2017, 20 Uhr:

AK 23.-

Randy Hansen & Band

Jimi-Hendrix-Cover, USA

Heute beehrt uns DER Jimi Hendrix-Interpret schlechthin: Er kommt aus derselben Stadt wie Jimi Hendrix, er sieht ziemlich ähnlich aus wie Jimi Hendrix, sein Gesang und vor allem sein virtuos Gitarrenspiel klingen nahezu exakt wie Jimi Hendrix, und so ist es sicherlich kein Zufall, dass viele Fans auf der globalen Wahnsinnskugel meinen, er sei in Wirklichkeit eine Reinkarnation von Jimi Hendrix. Doch tatsächlich ist es Randy Hansen - und dessen Ehrgeiz war es allerdings schon immer, die Songs (und die Show) seines riesengroßen Vorbildes so authentisch wie möglich nachzuleben. Und ja – das klappt geradezu unheimlich gut. Schlicht: Wahnsinn.

Mittwoch, 22. 11. 2017, 20 Uhr:

AK 25.-

Tommy Castro & The Painkillers

Blues & Soul, USA

Tommy Castro ist schon etwas länger im Geschäft: Bereits seit den 70er Jahren ist er professionell als Gitarrist unterwegs. In dieser Zeit spielte er bereits als Opener für B.B. King, fungierte mit seiner Band als Hauskapelle des Comedy Showcase oder begeisterte beim Fillmore-Festival. Die eine Nominierung oder der andere Preis bleiben da natürlich nicht aus. Gitarre spielte er bereits mit 10 Jahren und er lies sich bereits dort von elektrischem Blues, Chicago Blues, West-Coast-Blues, Soul, 60er Rock und Southern beeinflussen. Und bis heute ist sein Stil von all diesem geprägt. Der begnadete Songwriter, Sänger und mit einem höchst intensiven Gitarrenspiel gesegnete Instrumentalist wird dabei selbstverständlich von ausgeübten Profis begleitet – das volle Rundumglücklichprogramm für Blues-Liebhaber.

Donnerstag, 23. 11. 2017, 20 Uhr:

AK 11.-

Martha Rabbit

Electro, Bremen

Heute haben wir ein nicht nur für gelegentliche Musikkonsumenten sondern auch für hartgesottene Blues Clubgänger nicht ganz alltägliches Hörerlebnis in petto: Martha Rabbit machen seit nunmehr 35 Jahren allerfeinste elektronische Musik „Berliner Schule“. Dazu zählen Bands und Interpreten wie Tangerine Dream oder Klaus Schulze und auch wenn der Name anderes suggerieren könnte: Die Musik funktioniert ebenfalls ganz hervorragend in unserer schönen Heimatstadt. Und um ihre klasse arrangierten und oft gerne etwas längeren Kompositionen angemessen präsentieren zu können, bringen die beiden Hasen beim Wechsel von der Meisen-Theke auf die Club-Bühne gleich zentnerweise Equipment mit, so dass es auf der letzteren hoffentlich ebenso voll wird wie vor der selben. Dass es beim letzten Konzert beim Einschalten der Technik einen Stromausfall im Großraum Bremen gab, ist übrigens nur ein böses Gerücht.

Freitag, 24. 11. 2017, 21 Uhr:

Eintritt frei

Rhiannon

Fleetwood-Mac-Cover, Bremen

Als Kultureinrichtung, die aus naheliegenden Gründen oft im Rampenlicht steht, nehmen wir nicht nur unsere gesamtgesellschaftliche Verantwortung, sondern selbstverständlich auch unseren bildungspolitischen Auftrag sehr ernst. Darum möchten wir als Erstes dem geeigneten Leser oder der geeigneten Leserin hiermit nahebringen, dass Rhiannon eine Gestalt der keltischen Mythologie ist. Rhiannon ist allerdings ebenfalls ein Song der Band Fleetwood Mac, womit wir das Bildungsprogramm beenden und zu den Protagonisten des heutigen Abends kommen. Diese präsentieren heute die wundervolle Musik von Fleetwood Mac, einer der erfolgreichsten Bands überhaupt, mit viel Liebe, Engagement und großem Können und werden so nicht nur Fans von Green, Fleetwood, Nicks und Co. einen besonderen Abend bescheren.

Samstag, 25. 11. 2017, 21 Uhr:

AK 16.-

Soulfamily

Soul, Deutschland

Dieser Name, Freunde unseres Etablissements wissen es längst, ist nach 30(!) Jahren Bandgeschichte wahrlich Programm: Natürlich gibt's hier knalligen Soul auf die Ohren, und selbstverständlich kann man eine im Dutzend aufgetretene, komplett ausgeschlafene Band schon mit Fug und Recht als Großfamilie ansehen. Charismatischer Sänger, Elchtest erprobt, plus zwei Viel-mehr-als-nur-Background-Kolleginnen sowie eine jeweils mehrköpfige Groove- und Gebläseabteilung machen denn auch jede Menge Alarm. Dabei im souligen Programm sind Hits der Sechziger im Blues-Brothers- oder Commitments-Sound, Klassiker à la Soulfamily, Bluesklassiker, der Godfather of Soul Mr. James Sexmachine Brown himself, die weibliche Soulstimme überhaupt Aretha Franklin, der funky Soul der Siebziger und Achtziger sowie last but of course absolutely not least natürlich der große Ray Charles. Hauptsache, es geht ab - und die von der Family versprochenen bis zu drei Stunden dauert's zum ganz großen Glück auch.

Dienstag, 28. 11. 2017, 20 Uhr:

AK 15.-

Gwyn Ashton

Blues Rock, Australien

An diesem Abend präsentieren wir dem geschätzten Publikum einen alten Bekannten: Gwyn Ashton ist wieder zu Gast. Für alle, die tatsächlich noch nichts von ihm gehört haben: der Mann spielt genialen, satten, rauen Streetblues, erbaulich verfeinert mit swingendem Groove, Country, Jazz und Reggae. Um einen Kritiker zu zitieren: "Kein Unsinn, brutal und erquicklich". Besser kann man es nicht ausdrücken. Zu den Künstlern mit denen er bereits getourt ist gehören Mick Fleetwood, B. B. King, Johnny Winter oder Dr. Feelgood. Dass sollte für die, die ihn noch nicht erleben durften, eigentlich Empfehlung genug sein! Unbedingt anhören!

Mittwoch, 29. 11. 2017, 20 Uhr:

Eintritt frei

Bad Intention / Nixzuverlieren Pop & Punk Rock, Bremen

Bad Intention, die bei uns bereits mehrfach begeistert haben, bieten eine ganz eigene Mischung aus lupenreinem Alternative Rock und anspruchsvollem Punk. Der selbst kreierte Sound der Band ist druckvoll und doch melodisch, vielseitig und trotzdem geradeaus und ist auch und gerade live ein echtes Erlebnis. Außerdem weisen die Mitglieder der Band eindrucklich darauf hin, dass sie fast alles können und außerdem fantastisch aussehen. Mehr kann und darf man von einer Band einfach nicht erwarten! Außerdem wird das wochenmittliche Konzert von Nixzuverlieren bespielt. Das ist eine (Zitat) 3er-Punk-Pop-Rock-Irgendwas-Kombo. Dabei steht neben der Musik der Spaß im Vordergrund. Auf der Bühne und davor. Und auch dahinter, darüber, darunter. Wir setzen bei diesem Trio also einfach mal eine gewisse Umtriebigkeit voraus und wünschen mit beiden Bands beste und nicht ganz bierernste Unterhaltung.

Donnerstag, 30. 11. 2017, 20 Uhr:

Eintritt frei

Green For A Day

Green Day Cover, Bremen

Quizfrage: Welcher Band zollt eine Kapelle namens Green For A Day Tribut? Genau. Und damit auch das richtige Feeling aufkommt, bieten die vier Musiker mit langjähriger Bühnen- und Coverbanderfahrung eine energiegeladene und ekstatische Punk-Rock-Show. „Basket Case“, „Welcome To Paradise“, „American Idiot“ oder „When I Come Around“ werden in klassischer Besetzung live performt und überzeugen so auch das kritischste Publikum, das von der ersten Sekunde an mit in die enthusiastische Show einbezogen wird. Wir erwarten auch dies Jahr wieder begeisterte Zuhörer!

Vorverkauf im Pressehaus Martinstrasse, bei Hot Shot Records, Knochenhauer Strasse 20-25 • Ear, Steintor • in allen Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie bei uns. Ticket Hotline: 0421-36 36 36



Hankenstraße 18, Bremen Innenstadt (Nähe Brill)
Auf: Kneipe ab 15 • Clubabende ab 19 Uhr

Live im November 2017

SEAN TAYLOR

Singer & Songwriter, Großbritannien (Mi., 1.11.17)

UC BLUES

Blues, Bremen (Do., 2.11.17)

DOUBLE - O - SOUL

Soul & Funk, Bremen (Fr., 3.11.17)

CHECKIN' UP

Showtime Blues, Bremen/New Mexiko (Sa., 4.11.17)

THORBJÖRN RISAGER

Blues, Dänemark (Mi., 8.11.17)

SONIC HEALTH CLUB

Funk, Pop & Soul, Bremen/Oldenburg (Do., 9.11.17)

8. BREMER METAL FESTIVAL

Metal, Dänemark / Schweden / Deutschland (Fr., 10.11.17)

8. BREMER METAL FESTIVAL

Metal, Italien / Deutschland (Sa., 11.11.17)

SWEET KISS MOMMA

Southern Rock, USA (Di., 14.11.17)

JOSH SMITH

Blues, USA (Mi., 15.11.17)

TONY SPINNER

Blues Rock, USA (Do., 16.11.17)

EAST STREET BAND

Bruce-Springsteen-Cover, Sachsen (Fr., 17.11.17)

DEMON'S EYE

Deep-Purple-Cover, Irland/Deutschland (Sa., 18.11.17)

RANDY HANSEN & BAND

Jimi-Hendrix-Cover, USA (Mo., 20.11.17)

TOMMY CASTRO & THE PAINKILLERS

Blues & Soul, USA (Mi., 22.11.17)

MARTHA RABBIT

Electro, Bremen (Do., 23.11.17)

RHIANNON

Fleetwood-Mac-Cover, Bremen (Fr., 24.11.17)

SOULFAMILY

Soul, Deutschland (Sa., 25.11.17)

GWYN ASHTON

Blues Rock, Australien (Di., 28.11.17)

BAD INTENTION / NIXZUVERLIEREN

Punk Rock, Bremen (Mi., 29.11.17)

GREEN FOR A DAY

Green Day Cover, Bremen (Do., 30.11.17)

www.meisenfrei.de

Meisenfrei Blues Club

Konzerte im November

Mi,	1.11.:	Sean Taylor Singer & Songwriter, Großbritannien (20Uhr)	10,-
Do,	2.11.:	UC Blues Blues, Bremen (20Uhr)	Eintritt frei
Fr,	3.11.:	Double-O-Soul Soul & Funk, Bremen (21Uhr)	16,-
Sa,	4.11.:	Checkin' Up Showtime Blues, Bremen/New Mexiko (21Uhr)	13,-
Mi,	8.11.:	Thorbjörn Risager Blues, Dänemark (20Uhr)	20,-
Do,	9.11.:	Sonic Health Club Funk, Pop & Soul, Bremen/Oldenburg (20Uhr)	Eintritt frei
Fr,	10.11.:	8. Bremer Metal Festival Metal, Deutschland / Dänemark / Schweden (18Uhr)	10,-
Sa,	11.11.:	8. Bremer Metal Festival Metal, Deutschland / Italienn (17Uhr)	10,-
Di,	14.11.:	Sweet Kiss Momma Southern Rock, USA (20Uhr)	13,-
Mi,	15.11.:	Josh Smith Blues, USA (20Uhr)	16,-
Do,	16.11.:	Tony Spinner Blues Rock, USA (20Uhr)	16,-
Fr,	17.11.:	East Street Band Bruce-Springsteen-Cover, Sachsen (21Uhr)	16,-
Sa,	18.11.:	Demon's Eye Deep-Purple-Cover, Irland/Deutschland (21Uhr)	16,-
Mo,	20.11.:	Randy Hansen & Band Jimi-Hendrix-Cover, USA (20Uhr)	23,-
Mi,	22.11.:	Tommy Castro & The Painkillers Blues & Soul, USA (20Uhr)	25,-
Do,	23.11.:	Martha Rabbit Electro, Bremen (20Uhr)	11,-
Fr,	24.11.:	Rhiannon Fleetwood-Mac-Cover, Bremen (21Uhr)	Eintritt frei
Sa,	25.11.:	Soulfamily Soul, Deutschland (21Uhr)	16,-
Di,	28.11.:	Gwyn Ashton Blues Rock, Australien (20Uhr)	15,-
Mi,	29.11.:	Bad Intention / Nixzuverlieren Alternative Punk Rock / Pop & Punk Rock, Bremen (20Uhr)	Eintritt frei
Do,	30.11.:	Green For A Day Green Day Cover, Bremen (20Uhr)	Eintritt frei

Öffnungszeiten: Mitt- bis Samstag ab 19 Uhr. Ein Produkt von: **MEISENFREI**
Bier · Blues · Rock'n'Roll Kneipe, **theklich ab 15 Uhr**. Hankenstraße 18, 28195 Bremen